



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

Ein Heuschober zum Jubiläum: Bürgerstiftung Kulturlandschaft Spreewald und WIS luden zum Heuschoberfest ein

28.06.2022 Fachinformation

Fünf Rundballen Heu hat Sebastian Kilka vom Mutschenhof in Lehde jüngst zu einem Heuschober in der Lübbenauer Neustadt verarbeitet. Unterstützt wurde er dabei von einigen Männern der Biosphäre und der Bürgerstiftung Kulturlandschaft Spreewald. Letztere lud anlässlich ihres 15-jährigen Jubiläums gemeinsam mit der WIS Wohnungsbaugesellschaft im Spreewald mbH zu einem kleinen Heuschoberfest ein.

Dies nahmen die Mieter der angrenzenden Wohnhäuser in der Straße der Freundschaft gern an. „Wir sind da, wo was los ist“, freut sich Helga Lattauschke gemeinsam mit ihren Nachbarn. Jutta und Reinhard Huke sind vor neun Jahren aus Berlin in die Spreewaldstadt gezogen und fühlen sich „hier immer noch wie im Urlaub“. Den haben sie zuvor jedes Jahr in Lübbenau verbracht und schon damals gewusst, „wenn wir Rentner sind, ziehen wir hierher. Und nun fühlen wir uns hier sehr wohl.“ Regelmäßig spenden sie für den Erhalt der Kulturlandschaft Spreewald, um welchen sich die Bürgerstiftung mit diversen Projekten bemüht.

„Wiesenaktie, Baumpatenschaften, Spendenschober ... Es ist großartig was sich die ehrenamtlichen Mitwirkenden der Bürgerstiftung einfallen lassen und wie sie dem Spreewald helfen, kultiviert zu bleiben“, befindet WIS-Geschäftsführer Michael Jakobs. Als Gründungsmitglied unterstützt der Wohnungsvermieter die Stiftung seit 2007. „Wir sehen, dass mit unseren Spenden-Geldern direkt etwas passiert – wo sie investiert werden, z. B. in Streuobstwiesen oder den Barzlin“, gefällt auch Familie Huke. „Ohne die Bewirtschaftung der Wiesen würde die Region Spreewald wieder zum Wald werden“, betont Holger Bartsch von der Bürgerstiftung. Auch Sebastian Kilka bewirtschaftet einige Flächen für die Stiftung. Auf den Inseln rund um Lehde stehen seine 22 Rinder. Das ist nachhaltige Landwirtschaft. Und auch die Touristen freuen sich über einen solchen Anblick während einer Kahn- oder Paddelboottour.



Schober packen in der Lübbenauer Neustadt - Bildrechte: WIS Wohnungsbaugesellschaft im Spreewald mbH (Foto: C. Hentschel & M. Kopsch)

Dass mitten in der Neustadt seit 2019 ein Heuschober steht, macht für Michael Jakobs einmal mehr die Verbundenheit von ganz Lübbenau – mit Alt- und Neustadt deutlich. „Solche Aktionen stärken die Identifikation der Einwohner mit der Region.“ Der erneuerte Schober trägt zu einem schönen Wohnumfeld bei. „Bilderbuchmäßig... er sieht richtig gut aus“, findet auch Michael Petschick von der Biosphäre Spreewald, der ebenfalls aktiv in der Bürgerstiftung tätig ist. Beim Heuschoberfest weist er auf die Verlosung kleiner Spendensäckchen hin. Einen der Hauptpreise gewinnt der Cottbuser Paul Pöschk. Er gibt die gewonnenen Tageskarten für das Spreewelten Bad an seine Tischnachbarin Christine Kruppke weiter. „Und ich werde damit meine Enkeltochter zu ihrem Geburtstag überraschen. Sie ist Baumpatin bei der Bürgerstiftung“, erzählt die Seniorin freudestrahlend. Beim Heuschoberfest waren tatsächlich nur glückliche Gesichter zu sehen. Soziale Projekte tun eben immer auch der eigenen Seele gut. Mit einem finanziellen Obolus für die Bürgerstiftung kann jeder einen Beitrag zur Erhaltung der Spreewälder Kulturlandschaft leisten. Nähere Informationen gibt es unter www.spreewaldstiftung.de

<https://bbu.de/beitraege/ein-heuschober-zum-jubilaum-buergerstiftung-kulturlandschaft-spreewald-und-wis-luden-zum-heuschoberfest-ein>